

THD Betonschraube - für effiziente und leistungsstarke Verankerungen



Für Verankerungen
in gerissenem
& ungerissenem
Beton



Effiziente Montage mittels funktionsoptimierter Gewindespitze und formschlüssigem Hinterschnitt für eine dauerhafte und sichere Befestigung.

Baustoffe

Zugelassen für Verankerungen in:

- Beton C20/25 – C50/60 (gerissen und ungerissen)

Auch geeignet für Verankerungen in Vollstein-Mauerwerk und Naturstein

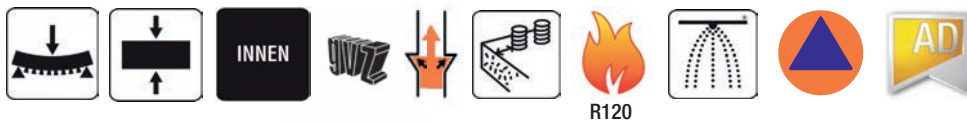
Ausführung

THD8 – THD16: Stahl, gehärtet, galvanisch verzinkt, blau passiviert mit angeformter Sicherungsscheibe für dauerhafte Befestigungen



Anwendungen

- Stahl- und Metallbau (Konsolen, Fuß- und Kopfplatten, Rahmenelemente)
- Holzkonstruktionen (Anschluss von Holzverbindungselementen an Beton / Mauerwerk)
- Lagerregale, Rammschutz
- Geländer, Tore, Treppen, Fassadenunterkonstruktionen
- Kabeltrassen, Rohrinstallationen, Montageschienen
- Markisen, Vordächer, Satellitenanlagen
- Temporäre Befestigungen (z.B.: Schalungsstützen, Absturzsicherungen, Gerüste)



Eigenschaften

- Mittlerer Lastbereich: THD8 – THD16
gerissener Beton C20/25: $N_{zul} = 2,4 - 9,9 \text{ kN}$ / $V_{zul} = 8,3 - 27,3 \text{ kN}$,
ungerissener Beton C20/25: $N_{zul} = 3,0 - 11,9 \text{ kN}$ / $V_{zul} = 8,3 - 33,3 \text{ kN}$
- Selbstschneidende Betonschraube
- Gezahnte, funktionsoptimierte Gewindespitze
- Effizientes Einschraubverhalten, montagefreundlich, sofort belastbar
- Leicht und einfach demontierbar
- Nenn Durchmesser = Bohrlochdurchmesser
- Geringe Achs- und Randabstände
- Brandeinwirkung R30 - R120
- Sprinkleranlagen: Erfüllt Anforderungen nach VdS CEA 4001
- Verwendung in Schutzräumen gem. den Richtlinien für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
- Ankerbemessungssoftware Anchor Designer™



Technische Daten

Bezeichnung	Art. Nr.	zul. Lasten in C20/25 **	Ø Bohrloch x Bohrtiefe	max. Klemmdicke	Durchgangsloch im Anbauteil	nom. Gewindedurchmesser	Antrieb	Einschraubtiefe	Schaftlänge	Verpackungseinheit
		N_{zul} / V_{zul} [kN]	$d_o \times h_1$ [mm]	$t_{fix, max}$ [mm]	$d_f \leq$ [mm]	d_s [mm]	SW	$h_{nom} \geq$ [mm]	L [mm]	[Stück]
THD8 x 70/5	THD08070	$N_{zul} = 2,4 \text{ kN}$ $V_{zul} = 8,3 \text{ kN}$	Ø8 x 75	5	Ø12	Ø10,3	SW13	65	70	50
THD8 x 80/15	THD08080			15					80	50
THD8 x 100/35	THD08100			35					100	50
THD8 x 120/55	THD08120			55					120	50
THD8 x 140/75	THD08140			75					140	50
THD8 x 160/95*)	THD08160			95					160	50
THD10 x 80/5	THD10080	$N_{zul} = 3,0 \text{ kN}$ $V_{zul} = 13,0 \text{ kN}$	Ø10 x 85	5	Ø14	Ø12,5	SW15	75	80	50
THD10 x 90/15	THD10090			15					90	50
THD10 x 100/25	THD10100			25					100	50
THD10 x 120/45	THD10120			45					120	50
THD10 x 140/65	THD10140			65					140	50
THD10 x 160/85*)	THD10160			85					160	50
THD10 x 170/95*)	THD10170	95	170	50						
THD12 x 110/15	THD12110	$N_{zul} = 4,8 \text{ kN}$ $V_{zul} = 18,0 \text{ kN}$	Ø12 x 105	15	Ø16	Ø14,4	SW18	95	110	20
THD12 x 130/35	THD12130			35					130	20
THD16 x 130/15	THD16130	$N_{zul} = 9,9 \text{ kN}$ $V_{zul} = 27,3 \text{ kN}$	Ø16 x 130	15	Ø22	Ø19,6	SW24	115	130	10
THD16 x 150/35	THD16150			35					150	10

*) Auf Anfrage mit großer Unterlegscheibe nach DIN 440 R bzw. gemäß DIN 1052 lieferbar.

**) Zulässige Lasten gelten für Einzeldübel im gerissenen Beton ohne Einfluss von Achs- und Randabständen. Bei Interaktion von Zug- und Querlasten (Hebelarm) sowie bei Dübelgruppen und/oder Randeinfluss ist eine Bemessung nach ETAG 001, Anhang C, Bemessungsverfahren A unter Berücksichtigung der Bewertung ETA-12/0060 zu führen. Die Lastangaben berücksichtigen die in der ETA-Bewertung angegebenen Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie einen Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkungen von $\gamma_f = 1,4$. Bei den angegebenen Werten wird von unbewehrtem bzw. normal bewehrtem Beton mit einem Abstand der Bewehrungsstäbe $s \geq 15 \text{ cm}$ oder $s \geq 10 \text{ cm}$ bei einem Bewehrungsstabdurchmesser $d_s \leq 10 \text{ mm}$ ausgegangen.

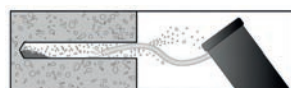
Montage

THD8: Tangentialschlagschrauber mit $T_{SD} \leq 200 \text{ Nm}$

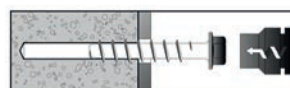
THD10 - THD16: Tangentialschlagschrauber mit $T_{SD} \leq 515 \text{ Nm}$



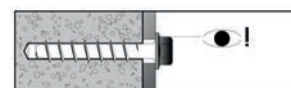
1. Bohrloch erstellen



2. Bohrloch reinigen



3. Einschrauben



4. Sichtkontrolle